

# Briefpapier-Automat

Zum Verkauf von Briefbogen mit Umschlägen  
Wandapparat mit besonderer Aufhängeplatte

## Abmessungen:

Höhe . . . . . etwa 500 mm  
Breite . . . . . „ 330 „  
Tiefe . . . . . „ 220 „  
Reingewicht . . . . . „ 21 kg

## Fassungsvermögen:

etwa 100 Packungen



## Bauart und Wirkungsweise:

Der Automat verabfolgt gegen Geldeinwurf Briefbogen mit Umschlägen, und zwar werden dieselben in eine Schutzhülle aus Papier gesteckt (bei Einwurf von 10 Pf. meist 2 Briefbogen und 2 Umschläge). Diese Packungen werden stapelweise in den Apparat eingelegt. Nach Einwurf der Geldmünze wird durch Drehen der Kurbel jeweils eine Packung abwechselnd aus dem rechten und linken seitlichen Schlitz ein Stück hinausgeschoben und dann von Hand vollends herausgezogen. Der Apparat kann Packungen bis zur Größe von  $122 \times 170$  mm aufnehmen.

Der Automat ist sehr solide gebaut, mit gusseiserner Grund- und Kopfplatte. Er ist mit besten, dauerhaften, wetterbeständigen Farben lackiert und sowohl in Farbgebung wie Beschriftung wirkungsvoll gehalten. Die Metallbeschlüge sind aus rostfreiem Material, während der innere Mechanismus ganz mit Spezialsilberbronze überzogen ist.

## Besondere Vorzüge:

Die Handhabung ist eine besonders einfache sowohl in Bezug auf das Füllen wie auf die Entnahme. Der Münzprüfer ist in Spezialbronze (kein Spritzguß) auf Grund von beinahe fünfzigjähriger Erfahrung konstruiert und gibt die Gewähr für denkbar größte Sicherheit gegen wertlose und falsche Geldstücke. Wenn der Apparat ausverkauft ist, fällt das eingeworfene Geldstück in die besondere Ausfallschale zurück.

Die Anbringung an der Wand ist durch die besondere Aufhängeplatte sehr erleichtert; der Apparat kann erst nach erfolgtem Öffnen der Tür und Lösen einer Sperrvorrichtung abgenommen werden.

SIELAFF MASCHINENFABRIK A.G., BERLIN

